

Inhaltsverzeichnis:

Seite 1	Broschüre
Seite 2	Entwurfsplanung
Seite 3	Problemanalyse
Seite 4	Bestand
Seite 5	Panorama
Seite 6	Fussgänger- und Fahrradverkehr
Seite 7	Autoverkehr
Seite 8	Erläuterung der Maßnahmen
Seite 9	Förderfähige- und nicht förderfähige Flächen
Seite 10	Entwurfskonzept
Seite 11	Perspektive 1
Seite 12	Perspektive 2
Seite 13	Perspektive 3
Seite 14	Perspektive 4
Seite 15	Perspektive 5
Seite 16	Regelquerschnitt
Seite 17	Tiefgaragenzufahrt
Seite 18	Oberflächenplan
Seite 19	Materialien und Pflanzen
Seite 20	Taktiler Leitsystem und barrierefreie Gestaltung



Entwurfsplanung

IHK A 3 Neu - Aufwertung und Umgestaltung des Eingangs in die Fußgängerzone im Bereich Am Kronengarten / Heiligenstraße / östlicher Warrington-Platz

Mit dem Entwurf sollen die Ziele des Integrierten Handlungskonzepts für die Innenstadt Hilden im Bereich Projekt A3 neu umgesetzt werden. Hierbei handelt es sich um den südöstlichen Zugang zum Innenstadtbereich, welcher fast durchgängig als Fußgängerzone ausgebildet ist. Es geht um den Kreuzungsbereich Warrington-Platz, Am Kronengarten und Heiligenstraße.

Ziel ist:

- Aufwertung der Aufenthaltsqualität
- Funktionale Verbesserung für die unterschiedlichen Verkehrsteilnehmer
- Verbesserung der Erreichbarkeit
- Ablesbarkeit als Innenstadteingang
- Profilierung als Einkaufs- und Wohnstandort

Der vorliegende Entwurf ist das Ergebnis der Untersuchung verschiedener Lösungsansätze und der Abstimmung mit der Stadtverwaltung Hilden und dem Behindertenbeirat auf Basis der zur Verfügung gestellten Unterlagen und Erfahrungsberichte.

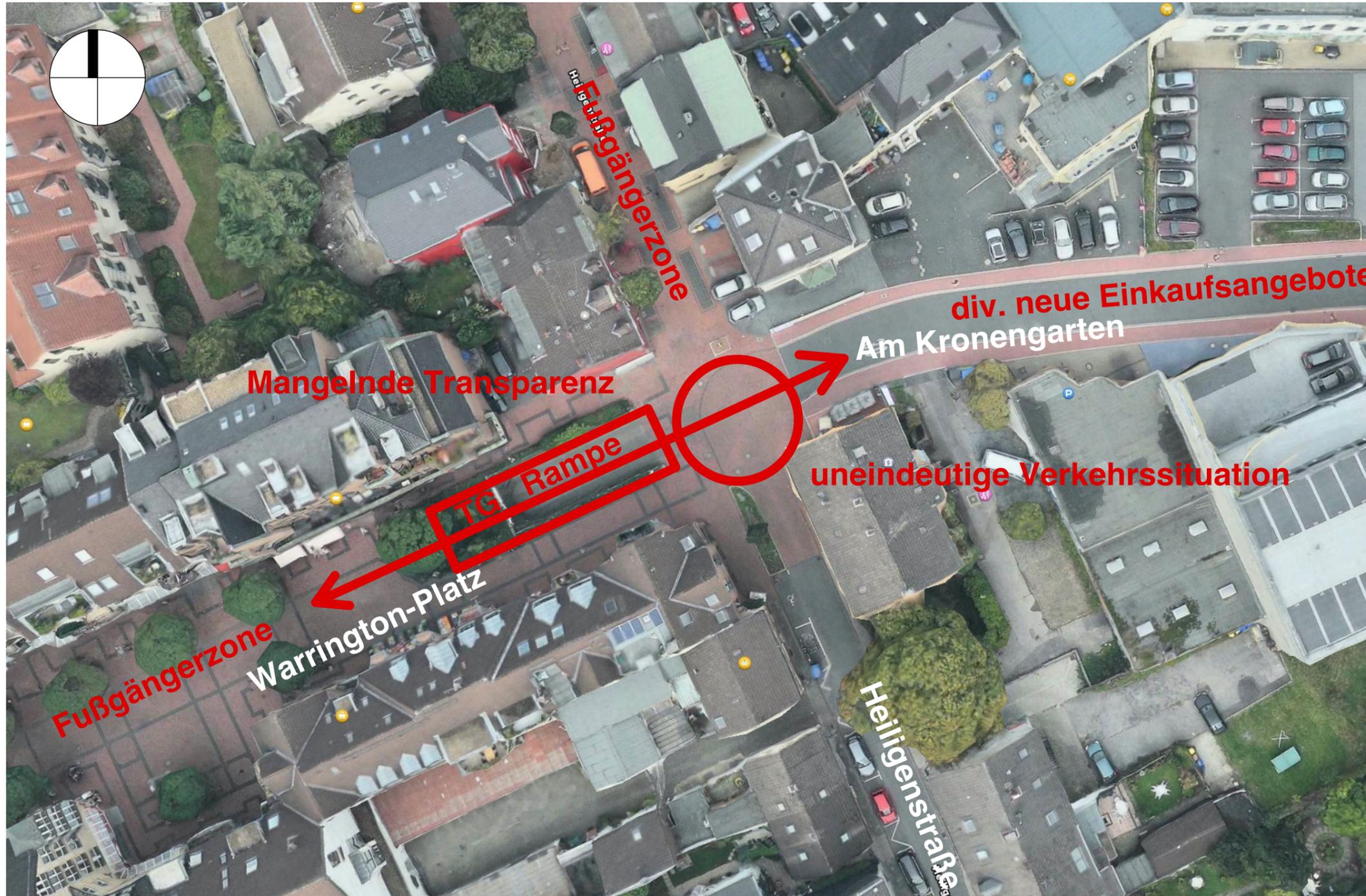


VERHAS
Architektur u. Landschaft
Leostr. 91
40547 Düsseldorf
T. 0211 6887 001
F. 0211 6887 002
mail@verhas.de
www.verhas.de

Stadt Hilden
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Problemanalyse

IHK A 3 Neu - Aufwertung und Umgestaltung des Eingangs in die Fußgängerzone im Bereich Am Kronengarten / Heiligenstraße / östlicher Warrington-Platz



Folgende Probleme des Bereichs sind erkennbar:

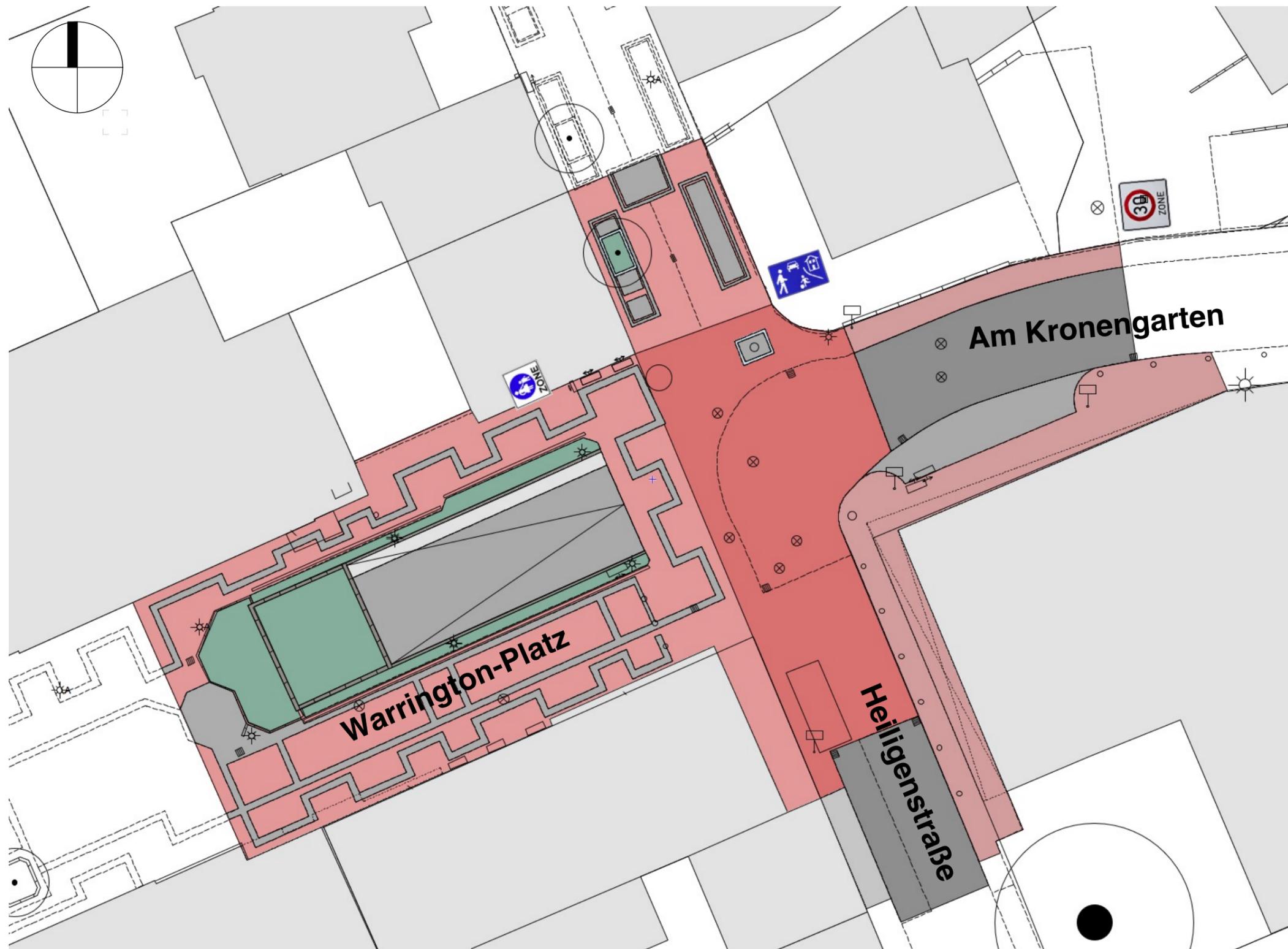
1. Der derzeitigen Situation fehlt die notwendige Transparenz in Ost - Westrichtung. Neue Geschäftsstrukturen haben sich in der Straße Am Kronengarten im Osten etabliert. Vor allem die Tiefgaragenrampe mit der üppigen Vegetationseinfassung wirkt wie eine Barriere.
2. Dieser Kreuzungspunkt stellt das östliche Ende der Fußgängerzone Warrington-Platz dar. Die Aufenthaltsqualität dieses Bereichs ist wenig einladend und sehr in die Jahre gekommen.

Von Osten stellt die Einfahrtsrampe der Tiefgarage eine wenig attraktive Eingangssituation zur Fußgängerzone von Hilden dar.

VERHAS
Architektur u. Landschaft
Leostr. 91
40547 Düsseldorf
T. 0211 6887 001
F. 0211 6887 002
mail@verhas.de
www.verhas.de

Stadt Hilden
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Bestand



IHK A 3 Neu - Aufwertung und Umgestaltung des Eingangs in die Fußgängerzone im Bereich Am Kronengarten / Heiligenstraße / östlicher Warrington-Platz

Bestandsplan des Vermessers

Warrington-Platz:

Der Bereich der Fußgängerzone ist teilw. unterbaut und durch ein charakteristisches, die gesamte Fußgängerzone durchziehendes rotes Klinkerpflaster mit anthrazitfarbenen Pflasterbändern ausgebaut. Die Bänder sind größtenteils nach gestalterischen Gesichtspunkten angelegt und markieren keine Sondernutzungsbereiche oder Fahrbereiche für die Anlieferung.

Aufgrund mangelnder Transparenz, in die Jahre gekommener Materialien und fehlender Aufenthaltsangebote hat dieser Bereich nur einen geringen Aufenthaltswert.

Heiligenstraße Nordseite:

Dieser Bereich ist bis auf das letzte Drittel als verkehrsberuhigter Bereich deklariert. Neben Anlieferverkehr benutzen die Anlieger die Fläche als Zufahrt. Die in das Ziegelpflaster eingelassenen Flächen aus anthrazitfarbenen Pflaster werden als Parkplätze missverstanden. Aufgrund der fehlenden Wendemöglichkeit fährt der Anlieferverkehr mitunter rückwärts zurück in den Kreuzungsbereich.

Heiligenstraße Südseite:

Hinter den beiden markierten Behindertenparkplätzen hört das für den Fußgängerzonenbereich prägende Klinkerpflaster unvermittelt auf.

Am Kronengarten:

Dieser Bereich ist neu ausgebaut und mit sehr schmalen Gehwegen mit Klinkerpflaster sowie einem Kurzparkbereich versehen.

Hochbau:

Die bauliche Fassung im Untersuchungsbereich ist gut. Eine mehrstöckige Blockbebauung prägt den Warrington-Platz.

Die Heiligenstraße Nord ist vornehmlich durch gründerzeitliche 1-3 geschossige, freistehende wie aneinandergesetzte Gebäude gekennzeichnet, welche nicht unbedingt direkt an der Straße stehen.

Die südliche Heiligenstraße ist homogener bebaut, wirkt aber relativ eng.

Die Straße Am Kronengarten ist locker mit recht großen Geschäftsbauten besetzt. Der beidseitige Fußweg scheint zu eng für die zum Teil hier zu beobachtende Frequenz an Fahrradfahrern und Fußgängern.

VERHAS Architektur u. Landschaft

Leostr. 91
40547 Düsseldorf
T. 0211 6887 001
F. 0211 6887 002
mail@verhas.de
www.verhas.de

Stadt Hilden

Am Rathaus 1
40721 Hilden

Panorama

IHK A 3 Neu - Aufwertung und Umgestaltung des Eingangs in die Fußgängerzone im Bereich Am Kronengarten / Heiligenstraße / östlicher Warrington-Platz



Blick nach Südosten
uneindeutige Materialsprache
uneindeutige Verkehrsführung
uneindeutiges Ende der Fußgängerzone nördliche Heiligenstraße
Schäden in der Pflasterdecke



Blick nach Nordosten
Ende der Fußgängerzone vor einer grünen Barriere. Ein wenig einladender Bereich ohne Aufenthaltsqualität



Blick nach Nordwesten
Fußgängerzone ist einladend und durch die Materialien erkennbar
Begrünte Rampe der Tiefgarage wirkt als visuelle Barriere
Verwirrende rein dekorative Pflasterbänder und Pflasterflächen.



Eingang in die Fußgängerzone ist nicht erkennbar.

Autos tauchen unvermittelt aus der begrünten Rampe auf

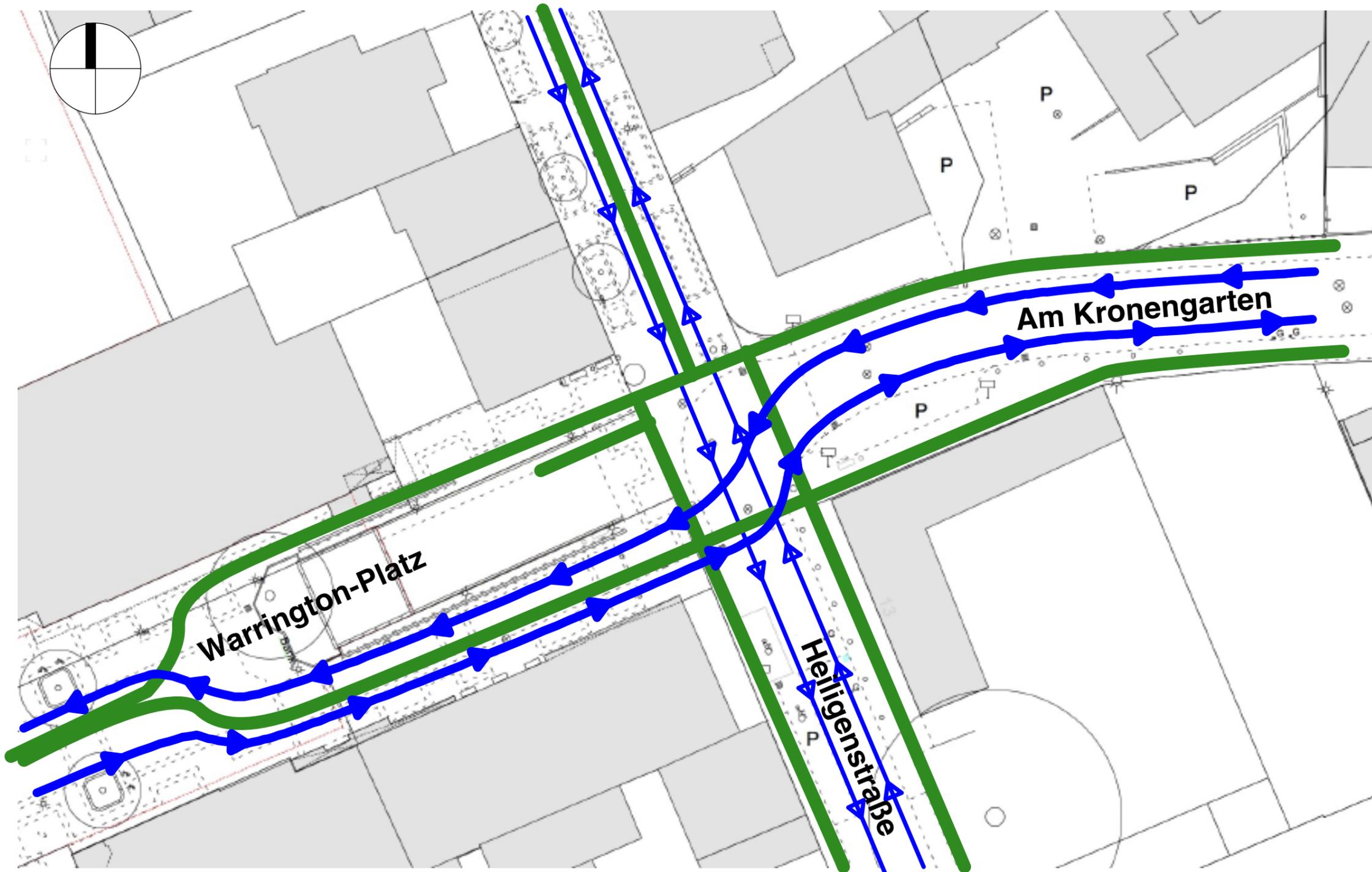


VERHAS
Architektur u. Landschaft
Leostr. 91
40547 Düsseldorf
T. 0211 6887 001
F. 0211 6887 002
mail@verhas.de
www.verhas.de

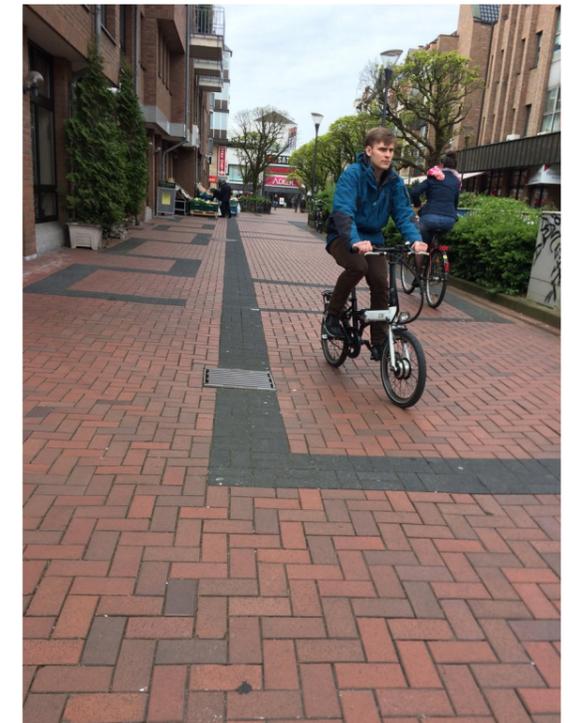
Stadt Hilden
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Fußgänger- und Fahrradverkehr

IHK A 3 Neu - Aufwertung und Umgestaltung des Eingangs in die Fußgängerzone im Bereich Am Kronengarten / Heiligenstraße / östlicher Warrington-Platz



Die Hauptbewegungsrichtungen der Fußgänger und Radfahrer sind in Ost-Westrichtung und nach Norden. Hierbei verschwenken die Radfahrer auf der Kreuzung von der Straße Am Kronengarten in die Fußgängerzone, um an der Tiefgaragenzufahrt vorbeizukommen. Die seitliche Begrünung der Tiefgaragenrampe verhindert, dass Autofahrer, die aus der Rampe ausfahren, rechtzeitig vom Fahrradfahrer gesehen werden.



-  Fahrradverkehr
-  Fußgänger / Rollstuhlfahrer

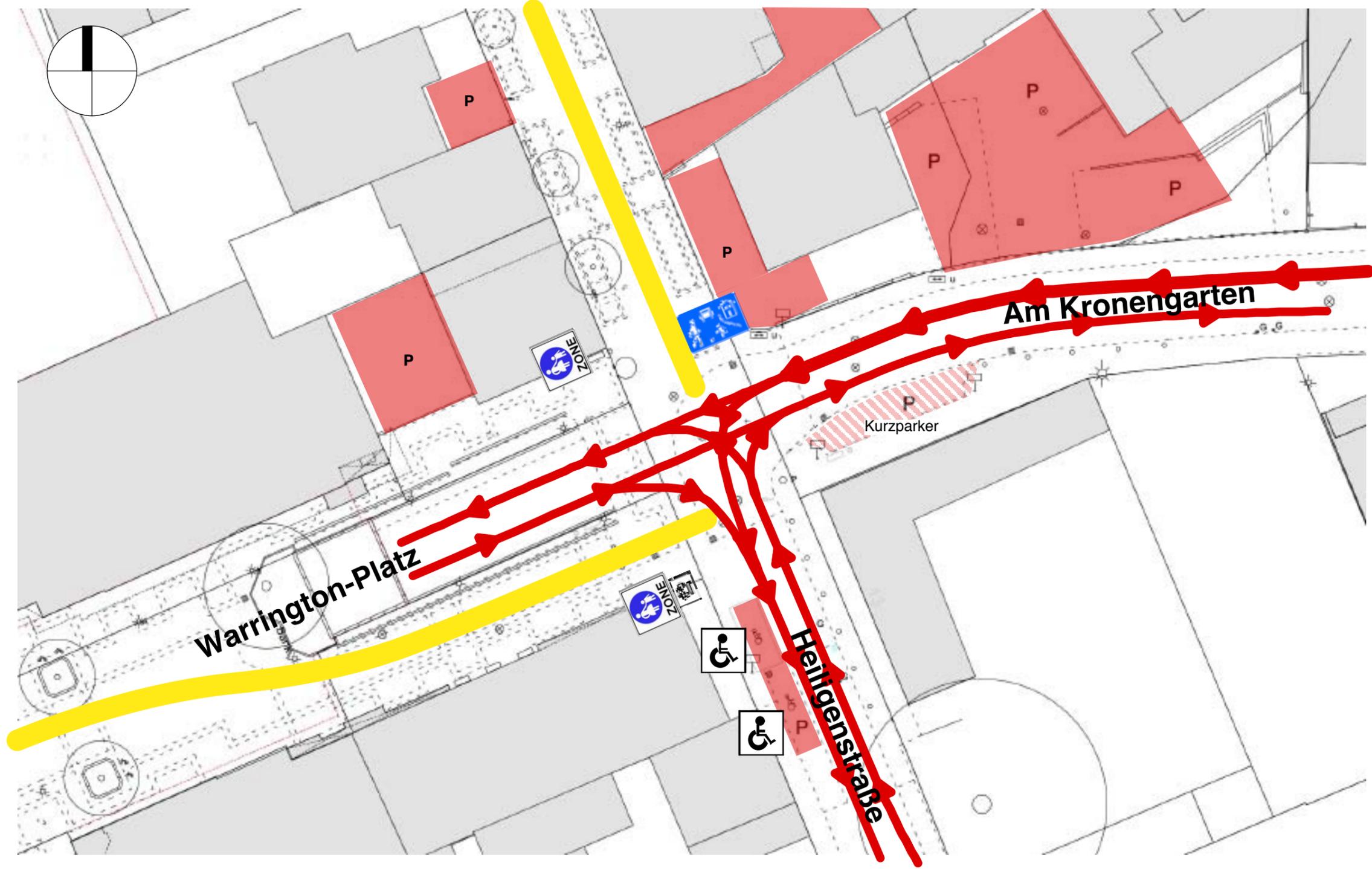
VERHAS
Architektur u. Landschaft
Leostr. 91
40547 Düsseldorf
T. 0211 6887 001
F. 0211 6887 002
mail@verhas.de
www.verhas.de

Stadt Hilden
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Autoverkehr

IHK A 3 Neu - Aufwertung und Umgestaltung des Eingangs in die Fußgängerzone im Bereich Am Kronengarten / Heiligenstraße / östlicher Warrington-Platz

Derzeit verläuft die Hauptverkehrsrichtung von der Straße Am Kronengarten in die Heiligenstraße. Hinzu kommt die Zufahrt zur Tiefgarage. Der Lieferverkehr in die Fußgängerzone im Westen ist mit kleinen Transportern möglich. Die verkehrsberuhigte Fläche nach Norden wird auch zum Parken und zur Durchfahrt genutzt. Es gibt im Bestand zwei Behindertenstellplätze und zwei Kurzzeitparkplätze, die auch erhalten bleiben sollen.



- Liefer- und Anwohnerverkehr
- PKW Autoverkehr

VERHAS
Architektur u. Landschaft
 Leostr. 91
 40547 Düsseldorf
 T. 0211 6887 001
 F. 0211 6887 002
 mail@verhas.de
 www.verhas.de

Stadt Hilden
 Am Rathaus 1
 40721 Hilden

Verbesserung der städtebaulichen Situation:

Mit der Rodung der Sträucher und des kranken Baumes um die Tiefgaragenrampe wird die Verbindung in Ost-Westrichtung erlebbar und eine derzeit störende Barriere reduziert. Das geplante Deck bildet den östlichen Fokuspunkt des Fußgängerbereichs Warrington Platz. Die bisher verdeckte Tiefgaragenrampe wird positiv zum Objekt umgestaltet. Die Umgestaltung der Flächen im Kreuzungsbereich mit den Erweiterungen in Richtung Am Kronengarten und südliche Heiligenstraße schafft durch die Materialität und Ausgestaltung einen ablesbaren Zuordnung dieser Flächen zum Innenstadtbereich. Die neue Gestaltung als verkehrsberuhigter Bereich, erlaubt eine sichere Regelung für die vielen hier aufeinandertreffenden Verkehrsarten.

Verbesserung der Aufenthaltsqualität:

Anstelle des Hochbeetes um die Tiefgaragenrampe wird ein Deck als Sitzgelegenheit und Liegefläche. Mit einem runden Zierbeet aus attraktiver pflegeleichter Bepflanzung wird aus der ehemals dunklen Ecke ein attraktiver Aufenthaltsort und Fokuspunkt. Alternativ kann dieses Beet auch in Patenschaft von den Anliegern im saisonalen Wechsel gestaltet werden. Ein Strahler an den dort stehenden Mastleuchten kann zusätzlich dieses Deck illuminieren. Eine geschnittene Hecke dient als Rücken und zusätzliche Absturzsicherung zur Rampe. Ein neues 1,3 m hohes, elegant gestaltetes Geländer, mit integriertem LED Licht am oberen horizontalen Lauf, macht die Einfahrtrampe zu einem Objekt. Im nördlichen Teil der Heiligenstraße werden zudem zwei Sitzbänke aufgestellt.

Gestaltung der Flächen:

Durch die Auswahl der Materialien, Verlegeart und Formate werden die Funktionen der Flächen erkennbar gemacht. Hierbei bleibt Ziegelrot die dominierende Oberflächenfarbe, wie es in der gesamten Hildener Fußgängerzone zu sehen ist. Die eingelegten anthrazitfarbenen Flächen und Bänder in dem Bestand, haben eine rein dekorative Funktion, was vor Ort zu unklaren Situationen führt. So werden die anthrazitfarbenen Flächen in der nördlichen Heiligenstraße als Parkplätze missverstanden, auch wenn sie in ihrer Abmessung den notwendigen Größen nicht entsprechen. Das Konzept sieht vor, dass in der gesamten Fußgängerzone verwendete Motiv des eingelegten anthrazitfarbenen Pflasterbandes nicht zu übernehmen. Es werden nur Übergänge geschaffen, damit die alte und neue Gestaltung gut ineinander übergeht.

Die Umgestaltung der Oberflächen:

Die Umwidmung der Kreuzungsfläche zur verkehrsberuhigten Zone bedingt eine Überarbeitung der Flächen. Hier muss durchgängig Bauklasse Bk3.2 geschaffen werden. Aufgrund der Durchgängigkeit der Gesamtfläche ohne Höhentrennung wird eine Überarbeitung der Gefällesituation und Entwässerung erfolgen. Zudem müssen die Übergangspunkte nach Osten und Süden ausgebildet werden.

Zuweisung von Flächen:

Im Ausbaubereich sind viele unterschiedliche Flächen aufgezeigt. Es wird nach förderfähigen Flächen (öffentliche und gewidmete private Flächen) und nicht förderfähigen Flächen (Stellplätze im öffentlichen Bereich und nicht gewidmete private Flächen) unterschieden.

Barrierefreiheit und Verbesserungen für Blinde und Sehbehinderte:

Fußgängerzonen und verkehrsberuhigte Bereiche sind durch ihre ebenerdige Gestaltung prinzipiell positiv für eine barrierefreie Erschließung. Die Mischnutzung der Flächen mit geringem Kontrast stellt hingegen die Ablesbarkeit für Menschen mit eingeschränkter Sehkraft vor ein Problem. Ein kontrastierendes taktiles Leitsystem ist zur verbesserten Orientierung vorgesehen.

Kosten:

Bedingt durch den gegenwärtigen Zustand ergeben sich einige Notwendigkeiten aus der geplanten Maßnahme. Sämtliche Belagsbereiche müssen im Vollausbau überarbeitet werden, da sie den heutigen Anforderungen, gemäß den Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus, nicht mehr genügen. Gravierende Altlasten im Untergrund sind derzeit nicht bekannt. Es ist aber aufgrund der Schadensbilder damit zu rechnen, dass Teile der vorh. Tragschicht versintert sind und entsprechend aufwendig gelöst und entsorgt werden müssen. Die Beleuchtung kann im gegenwärtigen Zustand unverändert weiterverwendet werden.

VERHAS
Architektur u. Landschaft

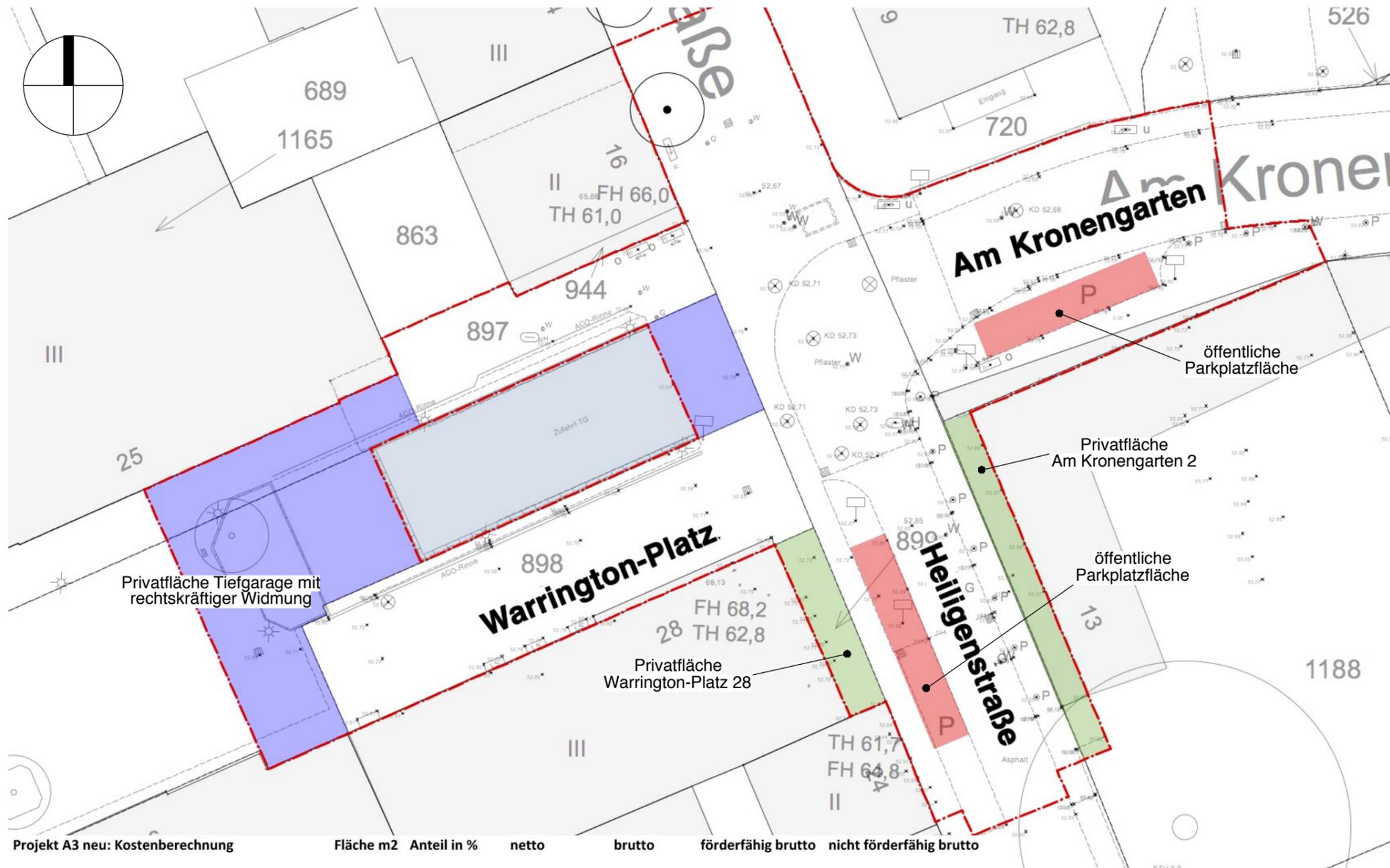
Leostr. 91
40547 Düsseldorf
T. 0211 6887 001
F. 0211 6887 002
mail@verhas.de
www.verhas.de

Stadt Hilden

Am Rathaus 1
40721 Hilden

Förderfähige- und nicht förderfähige Flächen

IHK A 3 Neu - Aufwertung und Umgestaltung des Eingangs in die Fußgängerzone im Bereich Am Kronengarten / Heiligenstraße / östlicher Warrington-Platz



Der größte Teil der Ausbaufäche ist im Besitz der Stadt Hilden. Diese sind nicht farblich hervorgehoben, außer die rot markierten Parkplatzflächen im öffentlichen Bereich.

Daneben gibt es vier private Flächen in der Bearbeitungsfläche. Die größte ist der Bereich der Tiefgarage mit einer nicht unterbauten Fläche vor dem oberen Ansatz der Tiefgaragenrampe, welche in den Kreuzungsbereich hineinragt. Daneben gibt es noch Privatflächen vor dem Gebäude Warringtonplatz 28 und Am Kronengarten 2.

- - - Ausbaugrenze
- Private Fläche, gewidmet, förderfähig.
- Private Fläche, gewidmet, nicht förderfähig.
- Private Fläche, nicht gewidmet, nicht förderfähig.
- Öffentliche Fläche, gewidmet, nicht förderfähig. (Parkplätze)

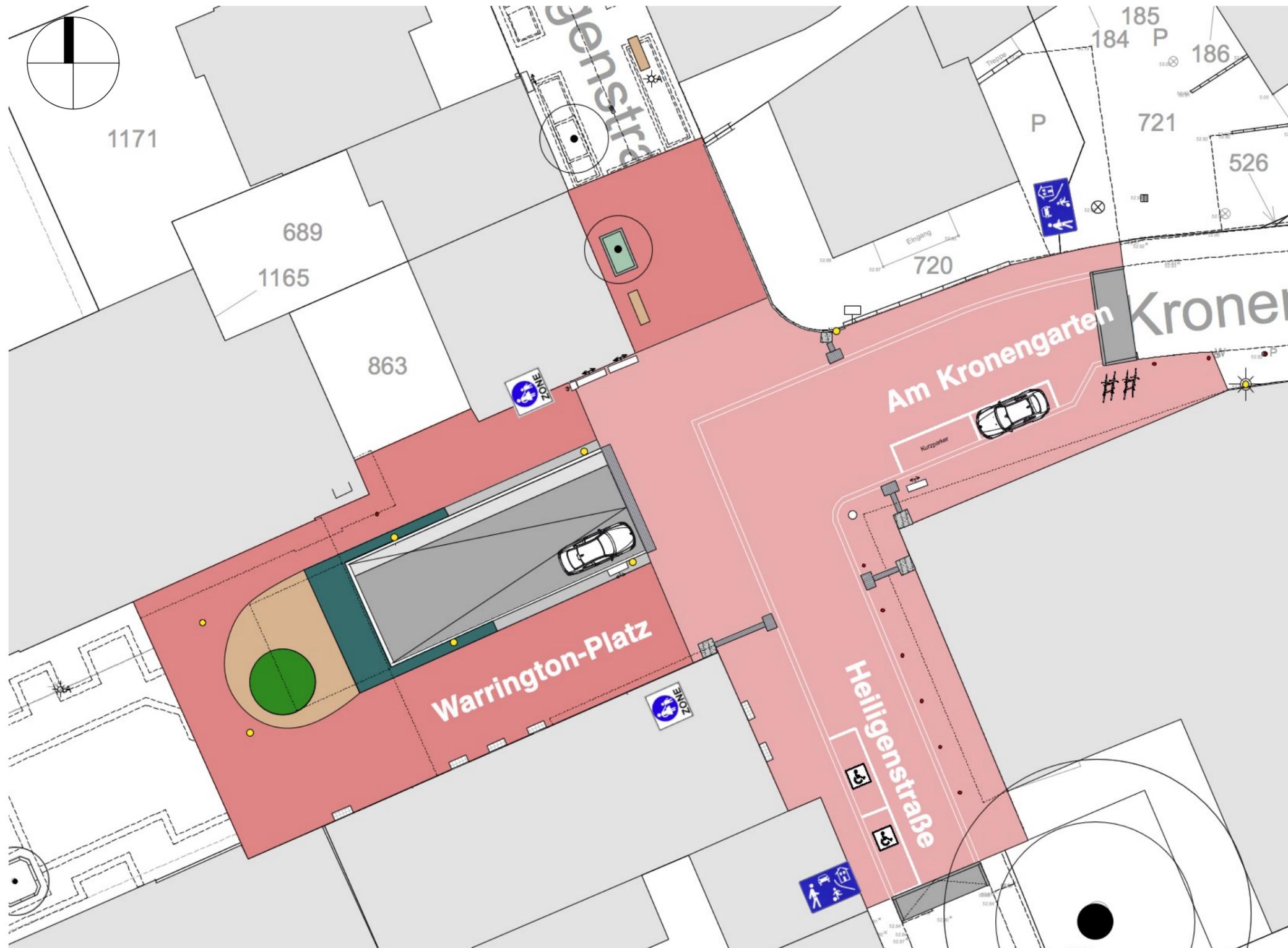
Projekt A3 neu: Kostenberechnung	Fläche m2	Anteil in %	netto	brutto	förderfähig brutto	nicht förderfähig brutto
öffentlicher Bereich (Anteil 75,60%) Öffentliche Fläche, förderfähig	868,20	75,60	285.413,69	339.642,29	339.642,29	
Parkplätze im öffentlichen Bereich (3,48%) Öffentliche Fläche, gewidmet, nicht förderfähig	40,00	3,48	14.808,56	17.622,19		17.622,19
Bereich Tiefgarage (16,27%) Private Fläche, gewidmet, förderfähig.	186,80	16,27	85.828,54	102.135,96	102.135,96	
Private Fläche, gewidmet, nicht förderfähig (Absturzsicherung priv. TG)			39.600,00	47.124,00		47.124,00
Privater Bereich Warringtonplatz 28 (1,95%) Private Fläche, nicht gewidmet, nicht förderfähig	22,40	1,95	9.325,49	11.097,33		11.097,33
Privater Bereich Am Kronengarten 2 (2,70%) Private Fläche, nicht gewidmet, nicht förderfähig	31,00	2,70	7.831,00	9.318,89		9.318,89
Kostenberechnung gesamt	1.148,40	100,00	442.807,28	526.940,66	441.778,25	85.162,41

VERHAS
Architektur u. Landschaft
Leostr. 91
40547 Düsseldorf
T. 0211 6887 001
F. 0211 6887 002
mail@verhas.de
www.verhas.de

Stadt Hilden
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Entwurfskonzept

IHK A 3 Neu - Aufwertung und Umgestaltung des Eingangs in die Fußgängerzone im Bereich Am Kronengarten / Heiligenstraße / östlicher Warrington-Platz



Das Konzept sieht vor, den Kreuzungsbereich als verkehrsberuhigten Bereich umzugestalten, welcher sich dann nach Norden und Süden in die Heiligenstraße fortsetzt.

Im so neu gestalteten verkehrsberuhigten Bereich wird einheitlich ein rotes Betonsteinpflaster verlegt, wie es auch an anderen Eingangspunkten zur Fußgängerzone der Stadt Hilden verwendet wird.

Durch die gleichen Materialien für alle Flächen wird deutlich, dass es in diesem Bereich keine Vorrangssituation besteht und es sich um den Eingang zur Fußgängerzone handelt.

Gleichzeitig wird der Wechsel in der Verlegeart, das Leitsystem für mobilitätseingeschränkte Personen und die Oberflächenentwässerung unterschwellig Orientierungshilfen geben.

Die Kreuzung und die Fußgängerzone sind niveaugleich gestaltet.

Der Anschluss nördliche Heiligenstraße und Warrington-Platz wird entsprechend der Materialsprache der Hildener Innenstadt mit rotem Klinkerpflaster belegt.

Eine wesentliche Änderung ist die Überarbeitung des Bereichs um die Tiefgaragenrampe. Bisher hinter Grün versteckt, wird hier die Rampe freigelegt und mit einem neuen Geländer inklusive integriertem LED Licht aufgewertet anstelle einer Absturzsicherung. Als Fokuspunkt wird auf dem Warrington-Platz ein einladendes Sitzdeck vorgesehen. Hierdurch entsteht eine einladende Aufenthaltsfläche, welche durch ihre neue Gestaltung nicht mehr als Barriere in Ost-Westrichtung zu erkennen ist. Insgesamt wird damit in Ost-Westrichtung mehr Transparenz erreicht und die Aufenthaltsqualität erhöht.

VERHAS
Architektur u. Landschaft

Leostr. 91
40547 Düsseldorf
T. 0211 6887 001
F. 0211 6887 002
mail@verhas.de
www.verhas.de

Stadt Hilden

Am Rathaus 1
40721 Hilden

Perspektive von Am Kronengarten

IHK A 3 Neu - Aufwertung und Umgestaltung
des Eingangs in die Fußgängerzone im
Bereich Am Kronengarten / Heiligenstraße /
östlicher Warrington-Platz



Blick von Osten in die Fußgängerzone

VERHAS
Architektur u. Landschaft

Leostr. 91
40547 Düsseldorf
T. 0211 6887 001
F. 0211 6887 002
mail@verhas.de
www.verhas.de

Stadt Hilden

Am Rathaus 1
40721 Hilden

Perspektive Warrington Platz

IHK A 3 Neu - Aufwertung und Umgestaltung
des Eingangs in die Fußgängerzone im
Bereich Am Kronengarten / Heiligenstraße /
östlicher Warrington-Platz



Blick von der Fußgängerzone Warrington-Platz Richtung Osten mit Sitzdeck

Beispiel für ein Sitzdeck als
Holz/Stahlkonstruktion:
Entwurf von
scape Landschaftsarchitekten GmbH,
Düsseldorf



VERHAS
Architektur u. Landschaft

Leostr. 91
40547 Düsseldorf
T. 0211 6887 001
F. 0211 6887 002
mail@verhas.de
www.verhas.de

Stadt Hilden

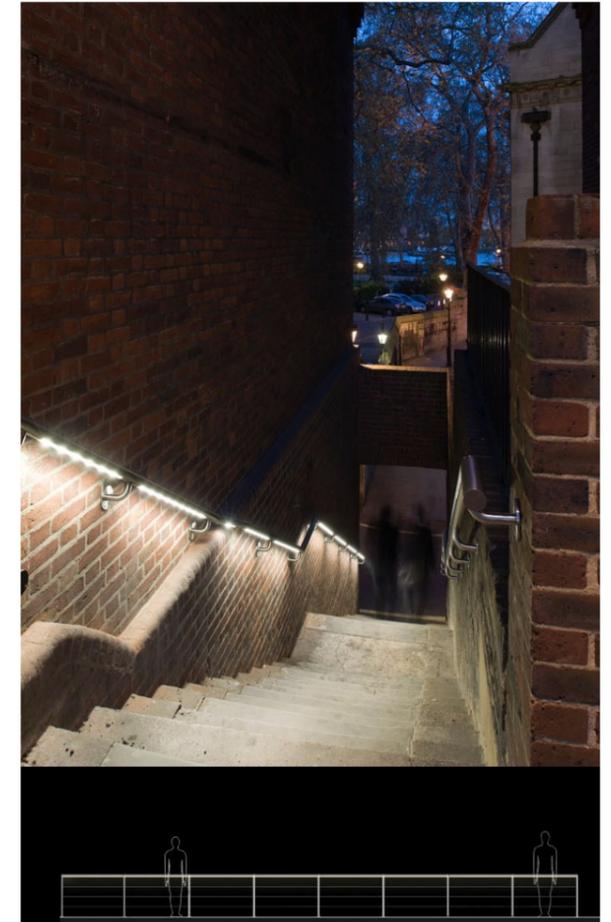
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Perspektive Tiefgaragenzufahrt

IHK A 3 Neu - Aufwertung und Umgestaltung
des Eingangs in die Fußgängerzone im
Bereich Am Kronengarten / Heiligenstraße /
östlicher Warrington-Platz



Blick auf die umgestaltete Einfahrtsrampe der Tiefgarage mit integriertem LED Licht in der Absturzsicherung



Beispiel:
Handlauf mit integriertem
LED Licht
der Fa. Leccor Leuchten



VERHAS
Architektur u. Landschaft

Leostr. 91
40547 Düsseldorf
T. 0211 6887 001
F. 0211 6887 002
mail@verhas.de
www.verhas.de

Stadt Hilden

Am Rathaus 1
40721 Hilden

Perspektive südliche Heiligenstraße

IHK A 3 Neu - Aufwertung und Umgestaltung
des Eingangs in die Fußgängerzone im
Bereich Am Kronengarten / Heiligenstraße /
östlicher Warrington-Platz



Blick aus der Heiligenstraße nach Norden in den geplanten Kreuzungsbereich.

VERHAS
Architektur u. Landschaft

Leostr. 91
40547 Düsseldorf
T. 0211 6887 001
F. 0211 6887 002
mail@verhas.de
www.verhas.de

Stadt Hilden

Am Rathaus 1
40721 Hilden

Perspektive nördliche Heiligenstraße

IHK A 3 Neu - Aufwertung und Umgestaltung
des Eingangs in die Fußgängerzone im
Bereich Am Kronengarten / Heiligenstraße /
östlicher Warrington-Platz



Blick von Süden in den nördlichen Teil der Heiligenstraße

VERHAS
Architektur u. Landschaft
Leostr. 91
40547 Düsseldorf
T. 0211 6887 001
F. 0211 6887 002
mail@verhas.de
www.verhas.de

Stadt Hilden
Am Rathaus 1
40721 Hilden

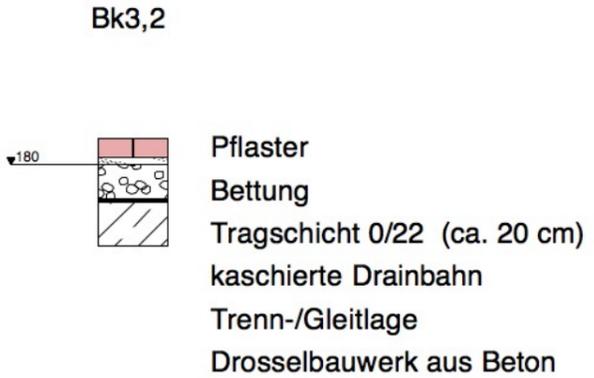
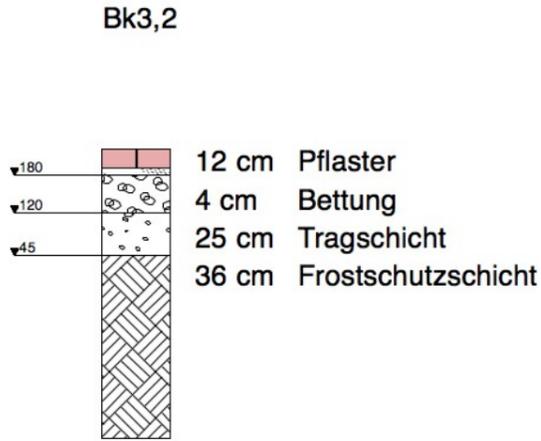
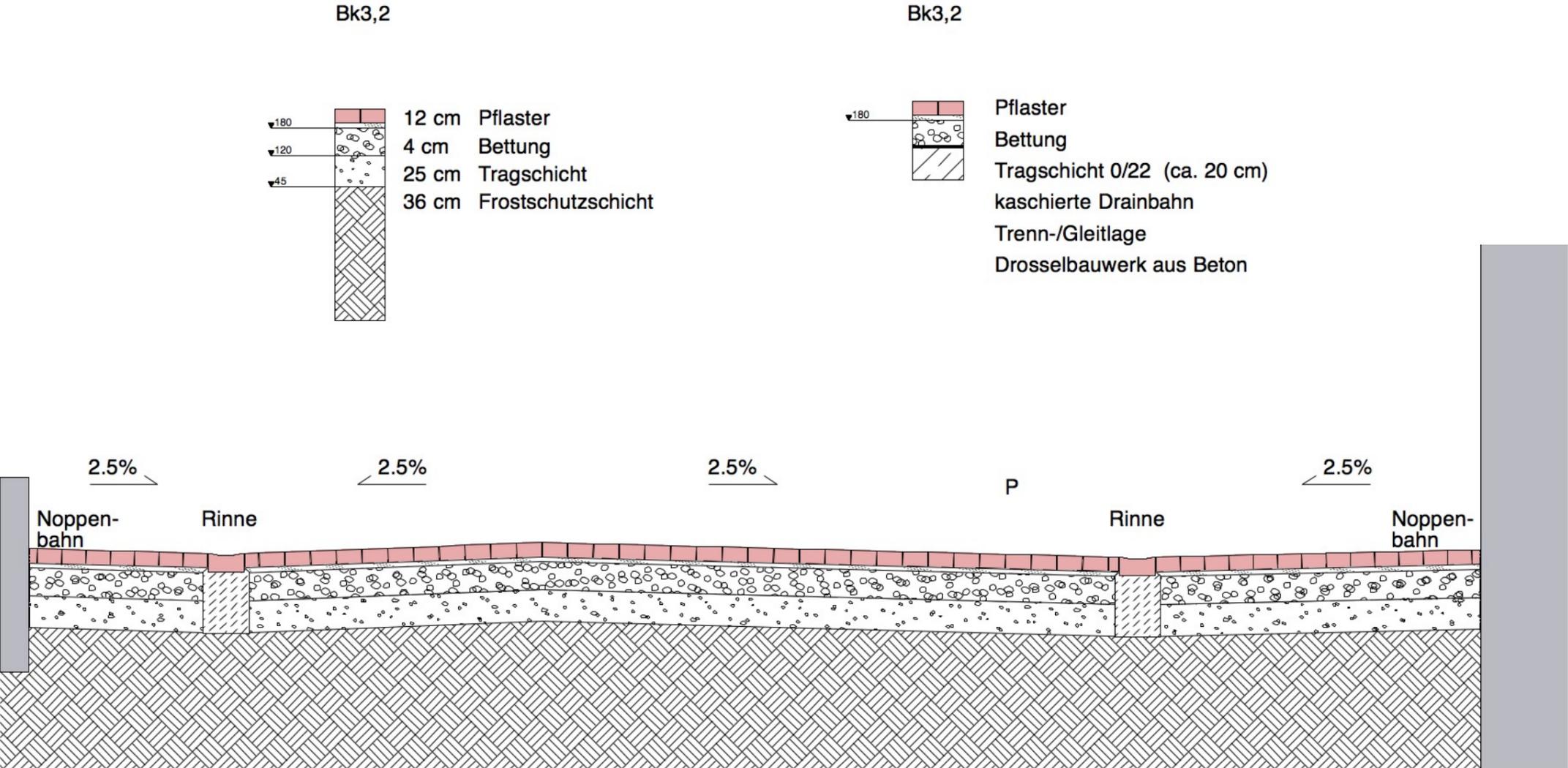
Regelquerschnitt

IHK A 3 Neu - Aufwertung und Umgestaltung des Eingangs in die Fußgängerzone im Bereich Am Kronengarten / Heiligenstraße / östlicher Warrington-Platz

Der Regelquerschnitt zeigt den niveaugleichen Aufbau im verkehrsberuhigten Kreuzungsbereich Am Kronengarten / Heiligenstraße.

Die gepflasterten Belagsflächen sind mit einem Mindestgefälle von 2,5 % zu den Muldenrinnen geneigt. Das Gefälle ist durchgehend für den gesamten Oberbau und das Planum. Als Belastungsklasse ist durchgehend Bk3,2 gewählt, bei der ausschließlichen Verwendung von gebrochenen Natursteinschotter. Hierbei soll kein Kalkstein verwendet werden.

In der Straße Am Kronengarten gibt es ein größeres Drosselbauwerk. Durch die neue Höhenplanung beträgt die Höhe der Tragschicht ca. 20 cm. Daher wird in diesem Bereich ein gebrochenes Natursteinschottermaterial von 0/22 auf einer kaschierten Drainmatte verwendet.



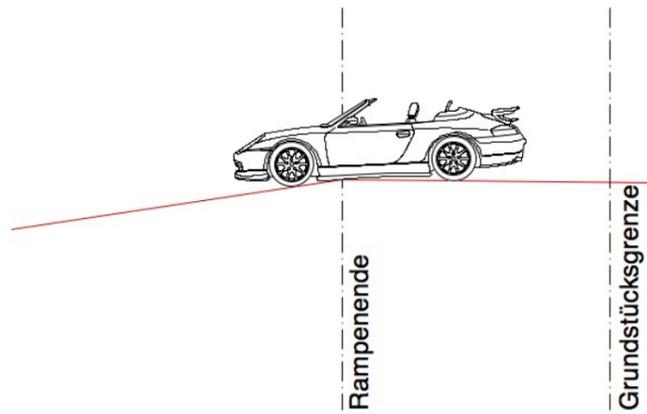
BK3.2
 12 cm Pflaster
 4 cm Bettung
 25 cm Tragschicht
 36 cm Frostschuttschicht
 Pflaum

VERHAS
Architektur u. Landschaft
 Leostr. 91
 40547 Düsseldorf
 T. 0211 6887 001
 F. 0211 6887 002
 mail@verhas.de
 www.verhas.de

Stadt Hilden
 Am Rathaus 1
 40721 Hilden

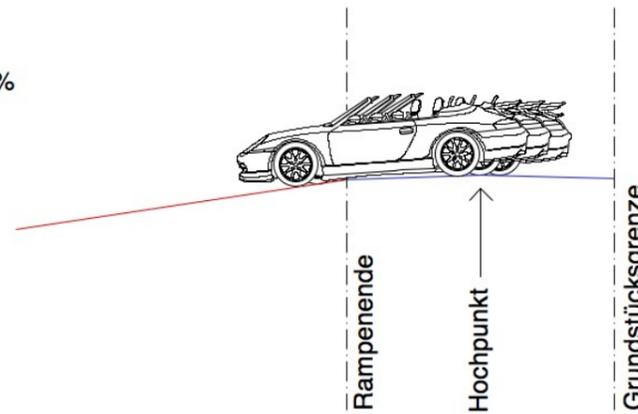
Tiefgaragenzufahrt

IHK A 3 Neu - Aufwertung und Umgestaltung des Eingangs in die Fußgängerzone im Bereich Am Kronengarten / Heiligenstraße / östlicher Warrington-Platz



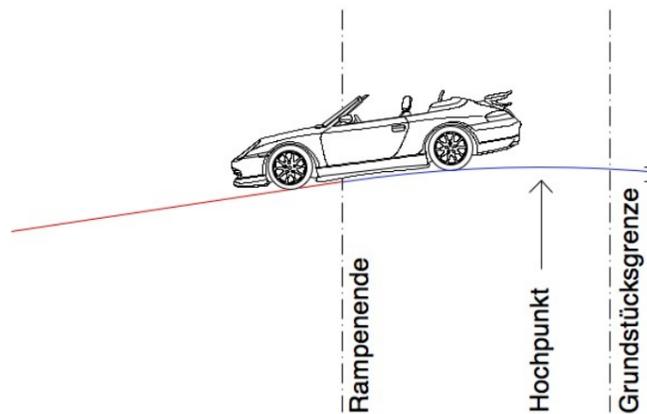
Bestand:
Rampenneigung ca. 15 %
direktes Gegengefälle von ca. 1,3 %
Geprüftes Fahrzeug setzt auf.

Rot = Bestand



Planung:
Rampenneigung ca. 15 %
Mit möglicher Erhöhung von
6 cm nach 2 m (3 %).
Geprüftes Fahrzeug setzt knapp
nicht mehr auf.

Rot = Bestand
Blau = Planung



Rampenneigung ca. 15 %
Mit einem empfohlenen
Ausradiusradius von 20 m
beträgt die Erhöhung ca. 22 cm.
Dies ist nicht realisierbar!

Rot = Bestand
Blau = Planung



Am oberen Rampenansatz zur Tiefgarage setzen besonders tiefliegende Autos derzeit auf. Der 4 m breite Bereich vor der Rampe ist ebenfalls im Privatbesitz, ist aber in die öffentliche Fläche integriert. Die Tiefgaragenrampe selber kann als Betonkonstruktion nicht verändert werden.

Die empfohlene Übrerrundung mit einem Radius von 20 m ist hier aufgrund der Höhenanschlüsse, an den umliegenden Straßenraum, nicht möglich. Ein Aufsetzen wird daher nie auszuschließen sein.

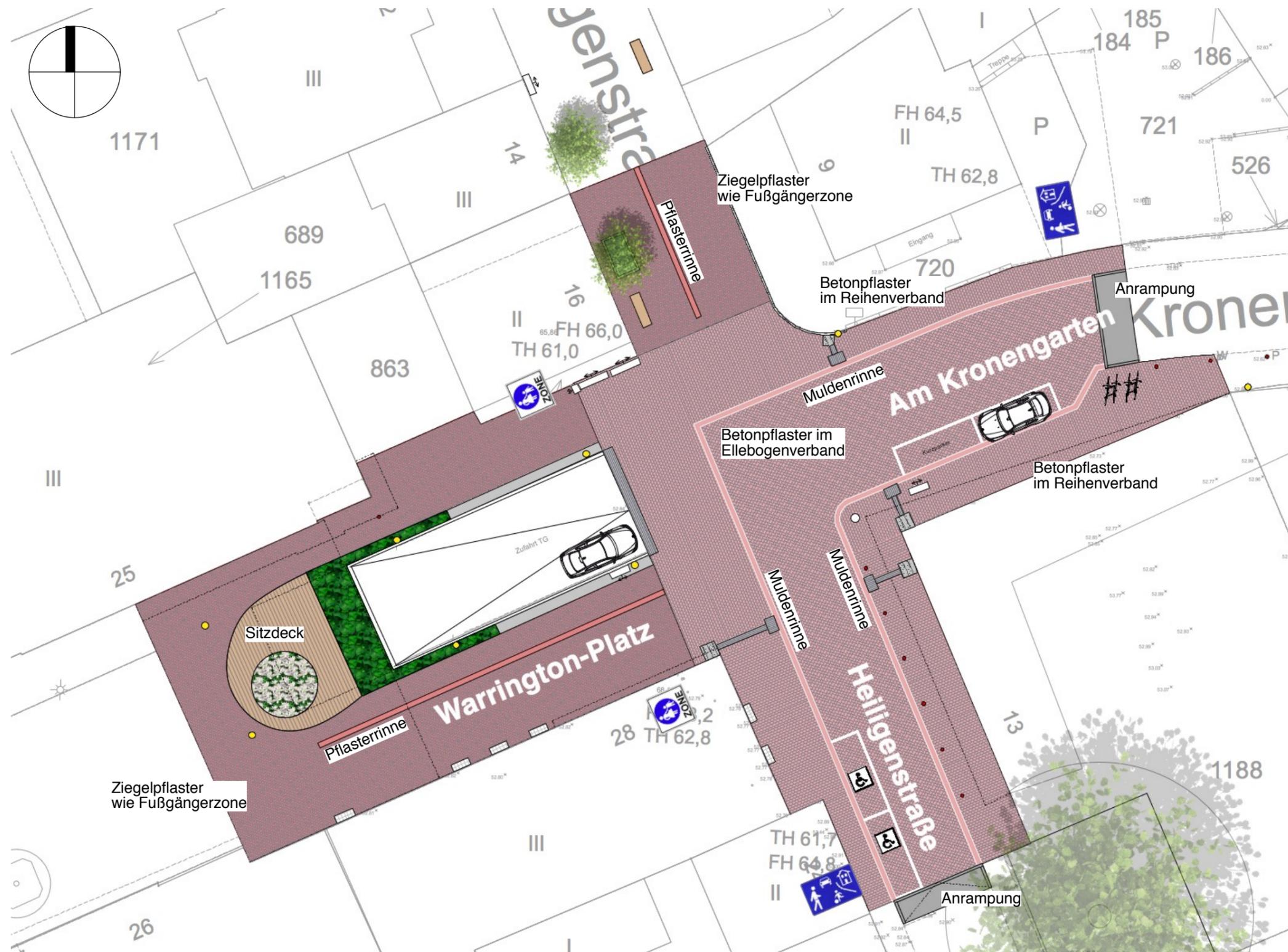
Geplant ist eine Erhöhung um 6 cm in 2 m Abstand zur Rampe. Zeichnerisch kann hierdurch ein Aufsetzen eines tiefliegenden Wagens verhindert werden.

VERHAS
Architektur u. Landschaft
Leostr. 91
40547 Düsseldorf
T. 0211 6887 001
F. 0211 6887 002
mail@verhas.de
www.verhas.de

Stadt Hilden
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Oberflächenplan

IHK A 3 Neu - Aufwertung und Umgestaltung des Eingangs in die Fußgängerzone im Bereich Am Kronengarten / Heiligenstraße / östlicher Warrington-Platz



Der Entwurf stärkt die Idee der verkehrsberuhigten Gestaltung durch eine gleiche Materialität für alle Flächen. Hierdurch wird deutlich, dass in diesem Bereich keine Vorrangsituation besteht und es sich um den Eingang zur Fußgängerzone handelt. Gleichzeitig wird der Wechsel in der Verlegeart, das Leitsystem für mobilitätseingeschränkte Personen und die Oberflächenentwässerung unterschwellig Orientierungshilfen geben. Der Kreuzungsbereich und die Bereiche der Fußgängerzone sind niveaugleich gestaltet.

Weiterhin ist zum Warrington-Platz an der Rampe ein Sitzdeck geplant. Zudem soll die Einfassung, der sich in Privatbesitz befindlichen Tiefgaragenrampe, dezent umgestaltet werden. Somit soll hier die Aufenthaltsqualität und die Transparenz nach Osten hin verbessert werden.

VERHAS
Architektur u. Landschaft
Leostr. 91
40547 Düsseldorf
T. 0211 6887 001
F. 0211 6887 002
mail@verhas.de
www.verhas.de

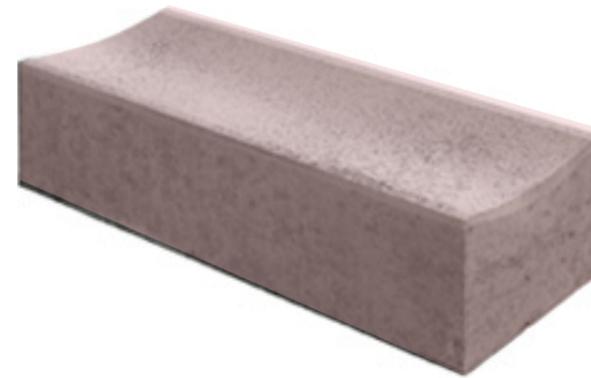
Stadt Hilden
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Materialien und Pflanzen

IHK A 3 Neu - Aufwertung und Umgestaltung des Eingangs in die Fußgängerzone im Bereich Am Kronengarten / Heiligenstraße / östlicher Warrington-Platz



befahrbares Pflaster im Kreuzungsbereich d = 12 cm



Rinne



Baumpflanzung:
Säulenginkgo



Klinkerpflaster entsprechend Fußgängerzone Warrington-Platz

immergrüne Heckenpflanze um TG Rampe



Zierbeet im Sitzdeck:
Blühende immergrüne Sträucher
mit Unterpflanzung aus immergrünen Gräsern



Wie auf dem Foto soll der Belag im verkehrsberuhigten Bereich der Kreuzung einheitlich wirken und entsprechend ohne eine Höhenseparierung der einzelnen Flächen ausgestaltet werden.

Entsprechend werden auch die Rinnen mit gleicher Oberfläche hier bündig integriert.

Im Bereich des Warrington-Platz und der nördlichen Heiligenstraße wird das in der Fußgängerzone dominierende Ziegelpflaster verwendet. Die bisher in der Fußgängerzone eingebrachten Pflasterbänder aus anthrazitfarbenem Pflaster sind rein dekorativ und führen entsprechend zu Missverständnissen. Sie sollen in den hier neu gestalteten Bereichen der Fußgängerzone nicht mehr integriert werden.

Als Straßenbäume in der nördlichen Heiligenstraße sind Ginkos mit schmalen, säulenförmigem Wuchs geplant. Die Baumgrube erhält zum Schutz der dort befindlichen Leitungen umlaufend eine Wurzelsperre.

Die Tiefgarageneinfahrt wird im Westen mit einer immergrünen Hecke eingefasst. Das runde Beet im Sitzdeck dient als Blickfang und soll mit einer dichten immergrünen Zierpflanzung versehen werden.

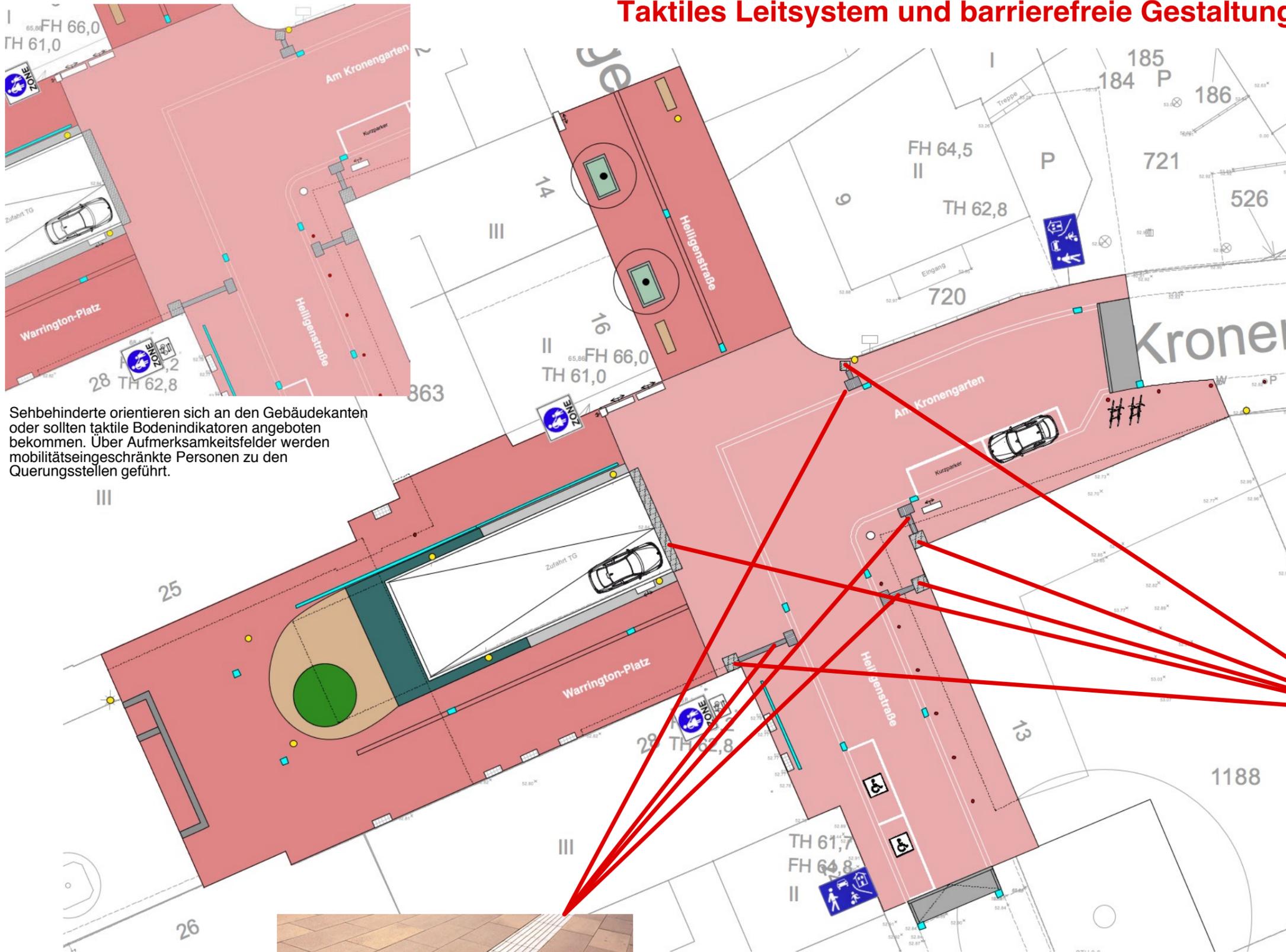
VERHAS
Architektur u. Landschaft

Leostr. 91
40547 Düsseldorf
T. 0211 6887 001
F. 0211 6887 002
mail@verhas.de
www.verhas.de

Stadt Hilden

Am Rathaus 1
40721 Hilden

Taktiler Leitsystem und barrierefreie Gestaltung

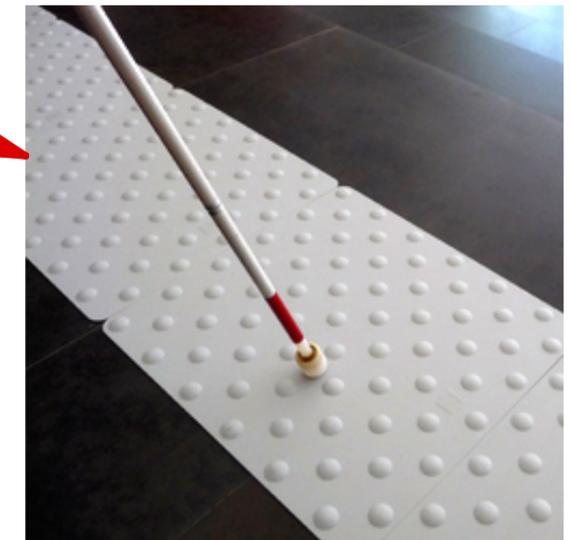


Sehbehinderte orientieren sich an den Gebäudekanten oder sollten taktile Bodenindikatoren angeboten bekommen. Über Aufmerksamkeitsfelder werden mobilitätseingeschränkte Personen zu den Querungsstellen geführt.

IHK A 3 Neu - Aufwertung und Umgestaltung des Eingangs in die Fußgängerzone im Bereich Am Kronengarten / Heiligenstraße / östlicher Warrington-Platz

Im verkehrsberuhigten Bereich wird nicht zwischen den einzelnen Verkehrsflächen unterschieden. Alle Bereiche sind niveaugleich ausgebildet. Trotzdem erleichtert eine Rinne für Blinde und Sehbehinderten das Erkennen des primären Fahrsprungbereichs vom Gehweg. Noppen- und Rillenplatten markieren die Übergangspunkte und die Übergangsrichtung. Die obligatorischen taktilen Bodenindikatoren erleichtern eine Orientierung für mobilitätseingeschränkte Personen. Hierbei diente der Leitfaden des Landesbetriebes Straßen NRW für Barrierefreiheit als Planungsgrundlage

Gefahrenpunkte, wie die Ausfahrt der Tiefgarage oder die Übergangsbereiche der Fahrsprung, werden durch ein Aufmerksamkeitsfeld / Richtungsfeld angekündigt.



VERHAS
Architektur u. Landschaft
Leostr. 91
40547 Düsseldorf
T. 0211 6887 001
F. 0211 6887 002
mail@verhas.de
www.verhas.de

Stadt Hilden
Am Rathaus 1
40721 Hilden